

PRÜFERDATENBLATT

Persönliche-Daten			
Vor- und Zuname:		Geb.-Name:	
Geburtsdatum:		Geb.-ort:	
Straße, Hausnr.:			
PLZ, Ort:			
E-Mail:			
Telefon:		Mobil:	
Arbeitgeber-Daten			
Arbeitgeber:			
Stellung im Betrieb:			
Straße, Hausnr.:			
PLZ, Ort:			
Telefon:		E-Mail:	

Berufung	
Die Berufung soll erfolgen	<input type="checkbox"/> in der Ausbildung/Beruf: _____ <input type="checkbox"/> in der Weiterbildung: _____ <input type="checkbox"/> in der Sach- und Fachkunde: _____
Sind Sie in diesem Bereich als Ausbilder und/oder Dozent tätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Berufung zum Prüfer soll erfolgen ab dem	_____
Waren Sie bereits früher als Prüfer tätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, seit wann?	_____ Bei welcher Kammer? _____

- Bitte fügen Sie Nachweise der fachlichen Eignung als Anlage bei (gilt nur für neue Prüfer).
- Die Anforderungen an die Prüfertätigkeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung der IHK Potsdam habe ich zur Kenntnis genommen.
- In meiner Person liegen keine Gründe, die der Eignung als Prüfer im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Die persönliche Eignung nach § 29 BBiG ist gegeben.

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer/-in

Hiermit bestätigen wir als Arbeitgeber, die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Mitarbeiters/unsere Mitarbeiterin zu unterstützen

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber (freiwillig, kein Pflichtfeld)

Bitte reichen Sie dieses Formular vollständig unterschrieben im Original ein. Das Prüferdatenblatt beinhaltet mehrere Anlagen, welche Sie bitte mit Unterschrift im Original beifügen

Anlage 1: Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Anlage 2: Genehmigungserklärung zur Nutzung von erstellten Prüfungsaufgaben

Anlage 3: Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz für Prüfer

Anlage 4: Anforderungen an die Prüfertätigkeit für die IHK Potsdam

Anlage 5: Anlage Datenschutz-Informationspflichten

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf geschlechterdifferenzierende Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

INFORMATIONSPFLICHTEN

der IHK Potsdam für Prüfer gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Berufung als Prüfer. Die IHK Potsdam benötigt Ihre Daten, um die Prüfungen organisieren zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam
E-Mail: info@ihk-potsdam.de, Telefon: 0331 – 2786-0

Vertretungsberechtigte:

Präsidentin Ina Hänsel

Hauptgeschäftsführer Dr. Manfred Wäsche

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK Potsdam erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. der Datenschutzbeauftragten, Telefon: 0331- 2786-214, E-Mail: datenschutz@ihk-potsdam.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Potsdam einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken.

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Prüfungen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung
- mit der Prüfungsabwicklung und -durchführung befasste Mitarbeiter innerhalb der IHK
- an den Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- ggfs. die Gewerkschaften zur Benennung von Prüfern

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Gruppenarbeit haben Zugriff auf die Daten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden grundsätzlich innerhalb der EU/EWR verarbeitet. Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. In allen anderen Fällen besteht ein Löschkonzept.

Folgende Löschfristen bestehen: Anmeldung, Niederschrift, Zeugnis: entsprechend der jeweiligen IHK-Prüfungsordnung, höchstens jedoch 50 Jahre nach Zugang des Prüfungsbescheides. Schriftliche Prüfungsarbeiten: entsprechend der jeweiligen IHK-Prüfungsordnung, höchstens jedoch zwei Jahre nach Zugang des Prüfungsbescheides.

Regelungen zu den Pflichten der IHKs, den Wirtschaftsarchiven bestimmte Dokumente zur Verfügung zu stellen, ergeben sich aus der DS-GVO und den Landesarchivgesetzen.

INFORMATIONSPFLICHTEN

der IHK Potsdam für Prüfer gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- b. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- c. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- d. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder z. B. ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Potsdam, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte der IHK Potsdam unter Tel. 0331 27 86 214, Fax. 0331 28 42 914, E-Mail: datenschutz@ihk-potsdam.de.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg,

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow,

Telefon: 033203 – 356-0, Telefax: 033203 – 356 – 49,

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der werblichen Ansprache durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie diese jederzeit kostenfrei und ohne Angabe von Gründen ändern oder gänzlich widerrufen. Einen schriftlichen Widerspruch richten Sie bitte an die IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam; senden Sie eine E-Mail an datenschutz@ihk-potsdam.de oder wenden Sie sich telefonisch an uns unter 0331/2786-214. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Potsdam benötigt Ihre Daten, um Ihre Tätigkeit als Prüfer organisieren zu können.